

SZ/Brücker Teil / 23.08.2010

## Mär von der Mehrheit

*Zum Bericht „Druckmittel Bürgerbegehren“ in der Ausgabe vom 20. August*

Im Artikel sowie in vorangegangenen Veröffentlichungen steht immer wieder zu lesen, dass eine Mehrheit des Türkenfelder Gemeinderates aus CSU und SPD das Ratsbegehren zum Bau eines Edeka-Marktes beschlossen hat. Diese Behauptung ist eine Mär. Hier nochmals, wie übrigens auch von Herrn Amann in seinem Bericht erwähnt, das Abstimmungsergebnis: Anwesende Gemeinderäte 15 und ein Bürgermeister. Für das Ratsbegehren haben gestimmt: Bürgermeister (CSU), sechs Gemeinderäte der CSU, ein Gemeinderat von den Freien Wählern, ein Gemeinderat der SPD. Gegen das Ratsbegehren haben gestimmt: Drei Gemeinderäte der Dorfgemeinschaft, drei Gemeinderäte der Freien Wähler sowie eine Gemeinderätin der SPD. Ergebnis der Abstimmung neun zu sieben.

*Maurice Schneider  
Vorsitzender SPD Türkenfeld*